

## Liebe Genossin, lieber Genosse,

hiermit bekommst für dieses Jahr den letzten Infobrief zugesandt. In den vergangenen Wochen ist im Ortsverein wieder eine Menge Interessantes geschehen, über das wir Dich informieren wollen. Keine Sorge, wir starten heute keinen Jahresrückblick, dazu nutzen wir ja traditionell unseren Neujahrsempfang. Dieser wird am 8. Januar stattfinden, eine gesonderte Einladung senden wir Dir wie üblich zu.



172 Tage Landesgartenschau sind zu Ende gegangen – die Bilanzen fallen bislang positiv aus, für die Norderstedter bleibt ein hervorragend erschlossener Stadtpark, der seinem Namen endlich alle Ehre macht und das Konzept für Nachnutzung und Finanzierung scheint komplett zu sein.

Wir bleiben in diesem Punkt eher verhalten optimistisch. Ob der Gastronom, der auf der Gartenschau eine in Teilen unterirdische Leistung erbracht hat (sowohl preislich, als auch im Umgang mit seinen Mitarbeitern), wirklich eine gute Wahl für ein dauerhaftes Restaurant auf dem Gelände ist, bleibt abzuwarten. Gleiches gilt für die ungelösten Konflikte mit den Anwohnern beim Betrieb der geplanten Wasserkianlage. Unsere Fraktion bleibt jedenfalls am Ball.

Und wo wir gerade bei unserer Fraktion sind und vom Wasser sprachen: Unser „Kapitän“ ist von Bord gegangen. Johannes Paustenbach, der 15 Jahre lang unsere Fraktion angeführt hat, musste seinen Pflichten als Schulleiter nachgeben und ist deshalb nicht mehr bei der Neuwahl des Fraktionsvorstandes angetreten. Mehr darüber liest du in seiner persönlichen Erklärung in diesem Infobrief.

Die Mitglieder des Vorstandes wünschen Dir und Deiner Familie eine frohe Weihnachtszeit (nicht zu vergessen: Unsere OV-Weihnachtsfeier am 10. Dezember!) und einen guten Start in das Jahr 2012, in dem wir hoffentlich den Sieg unserer Partei bei der Landtagswahl am 6. Mai feiern können!

Es grüßt Dich  
Katrin Fedrowitz  
im Namen des gesamten Vorstandes



Neuer Vorstand der SPD-Fraktion Norderstedt (v.l.): Bernd Kiehm, Katrin Fedrowitz, neuer Fraktionsvorsitzender Jürgen Lange, Sybille Hahn, Nicolai Steinhau-Kühl, Tobias Schloo

## Führungswechsel in der SPD-Fraktion nach 15 Jahren

In der Fraktionssitzung am 30. August 2011 hat die SPD-Fraktion turnusgemäß den Vorstand neu gewählt. Mit einem einstimmigen Ergebnis wurde der Stadtvertreter Jürgen Lange zum neuen Vorsitzenden gewählt. Johannes Paustenbach hatte sich nach 15 Jahren an der Spitze der Fraktion entschieden, aus beruflichen Gründen nicht wieder für den Vorstand zu kandidieren. Die Fraktion hatte diesen Schritt sehr bedauert.

Jürgen Lange würdigte in der Sitzung die Arbeit seines Vorgängers. „Johannes Paustenbach hat über 15 Jahre die Arbeit unserer Fraktion maßgeblich geprägt. Sein Rückzug aus dem Vorstand ist ein Verlust für die Fraktionsarbeit“, so Lange. „Ich bin sehr froh darüber, dass er uns als Stadtvertreter und Fraktionsmitglied erhalten bleibt.“

Ebenfalls mit einer neuen Funktion betraut wurde die Vorsitzende der SPD-Norderstedt Katrin Fedrowitz. Gemeinsam mit der stellvertretenden Stadtpräsidentin Sybille Hahn wird sich Fedrowitz

künftig als stellvertretende Fraktionsvorsitzende engagieren.

Ganz neu in den Vorstand wurde Tobias Schloo gewählt. Das bürgerliche Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr gehört dem Fraktionsvorstand künftig als Beisitzer an. An dieser Stelle wurden auch Uwe Engel, Bernd Kiehm und Nicolai Steinhau-Kühl in ihren Ämtern bestätigt.

Die persönliche Erklärung des scheidenden Fraktionsvorsitzenden Johannes Paustenbach findest du auf Seite 2.

### Heiße Wahlkampfphase 2012 mit Fokus auf Metropolregion

Der Wahlkampf für die Landtagswahl Schleswig-Holstein wird einen Schwerpunkt auf die Metropolregion legen.

So wird unserer zukünftiger Ministerpräsident die letzte Woche vor der Wahl in der Metropolregion seinen Wahlkampf abschließen.

# Persönliche Erklärung von Johannes Paustenbach

Liebe Genossinnen und Genossen, bei der geschäftsordnungsgemäßen Neuwahl des Fraktionsvorstandes – in der SPD-Fraktion geschieht das drei Mal während der fünfjährigen Wahlperiode – bin ich als Fraktionsvorsitzender nicht wieder angetreten.

Die Gründe sind beruflicher Natur. Ich bin in Hamburg-Niendorf Schulleiter der »Stadtteilschule Niendorf«.

Nachdem in Hamburg parteiübergreifend nach der Grundschule das sogenannte »Zwei-Säulen-System« eingeführt wurde, hat sich meine Schule, hervorgegangen aus der Gesamtschule Niendorf, grundlegend geändert.

Wichtige Parameter sind:

- Aufbau einer voll gebundenen Ganztagschule,
- Fusion mit einer auslaufenden Haupt- und Realschule,
- Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe im Rahmen von G9 mit 70–80 Schülern pro Jahrgang in Jahrgang 11 und 12,

- Entwicklung von der integrativen zur inklusiven Bildung.

Diese strukturellen Veränderungen werden begleitet von weiteren inhaltlichen und konzeptionellen Entwicklungen und der Tatsache, dass in den nächsten zwei–drei Jahren für ca. 15–17 Mio € neue Unterrichtsgebäude nach modernen pädagogischen Gesichtspunkten an meiner Schule geplant und errichtet werden.

Mit Gründung der Stadtteilschule Niendorf im Sommer 2010 veränderte sich in Folge dieser Entwicklung die Schülerzahl gravierend von 700 auf heute ca. 1100, die Zahl der Lehrer und anderen tätigen Erwachsenen von ca. 70 auf heute ca. 140.

In den letzten Monaten wurde mir klar, dass ich den gewachsenen beruflichen Aufgaben und den Aufgaben als Fraktionsvorsitzender nicht mehr gleichzeitig und gleichwertig in den von mir selbst gestellten Ansprüchen und Erwartungen gerecht werden konnte. Die Veränderung meiner beruflichen Rahmenbedingungen fordern meine uneingeschränkte Kraft und Engagement.

Nach 15 Jahren Fraktionsvorsitzender in der SPD-Fraktion Norderstedt habe ich mich deshalb entschlossen, anders als ursprünglich gewollt, die Aufgabe des Fraktionsvorsitzenden vor Ende der Wahlperiode aufzugeben.

Mit Jürgen Lange hat die Fraktion einen fähigen, kompetenten und politisch erfahrenen Nachfolger gewählt. Ich freue mich besonders über sein einstimmiges Wahlergebnis. Gleichzeitig ist es mit der Wahl von Tobias Schloo, als neuem Beisitzer, gelungen einen engagierten Nachwuchspolitiker in den Vorstand zu wählen.

Nach 15 Jahren als Fraktionsvorsitzender in der SPD-Fraktion werde ich jetzt als normales Fraktionsmitglied und Stadtvertreter weiter arbeiten und freue mich darauf, mich wieder mehr auf die politische Sacharbeit konzentrieren zu können.

Bei meiner Fraktion und bei allen, die mit mir in der Funktion des Fraktionsvorsitzenden zu tun hatten, bedanke ich mich für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Johannes Paustenbach

## Landtagswahl 2012:

# Die drei Kandidaten für den Kreis Segeberg stehen fest



Kandidatenkür (von links): Marc-Andre Ehlers, Stefan Weber, Katrin Fedrowitz

Bereits am 17. August hat die Wahlkreiskonferenz des Wahlkreises 28 (Norderstedt und Umgebung) die Norderstedter Ortsvereinsvorsitzende Katrin Fedrowitz mit 38 von 40 möglichen Stimmen zur Kandidaten gewählt.

Am 7. und 8. September zogen die Delegiertenversammlungen der Wahlkreise Segeberg-West und Segeberg-Ost nach. Hier standen jeweils drei Kandidaten zur Auswahl. Am Ende konnte sich in Segeberg-West der 48-jährige Bürgermeister aus Sievershütten Stefan Weber im zweiten Wahlgang gegen Tobias Köpke durchsetzen. In Segeberg-Ost erhielt der 40-jährige stellv. Vorsitzende der Kreistagsfraktion Marc-Andre Ehlers bereits im ersten Wahlgang eine deutliche Mehrheit von 30 Stimmen. Seine Mitbewerber Udo Fröhlich aus Segeberg erhielt 16 Stimmen und Diane Brüggmann aus Oering 10 Stimmen.

## Rückblick – zu Gast im Vorstand

### Pastor Christian Stehr zum Thema: Vicelin-Schalom – eine neue Kirche für Garstedt

Am 22. 8. 2011 stellte Pastor der Kirchengemeinde Vicelin-Schalom, Christian Stehr, die Pläne für den Neubau der Schalom-Kirche vor. Das bisherige Gebäude entspreche nicht mehr den energetischen Anforderungen und würde in seiner heutigen Form auch nur eingeschränkt für die Zwecke der Kirche nutzbar sein, so dass man sich statt einer Sanierung für einen Neubau entschieden habe.

Die Kirche plant deshalb die Ausschreibung eines Wettbewerbs, an dem insgesamt sieben Architekturbüros teilnehmen werden. Innerhalb der von der Kirche festgelegten Vorgaben sollen die Teilnehmer ein neues Kirchengebäude entwerfen, das eine Bruttogeschossfläche von ca. 6000 qm ha-

ben wird und in dem unter anderen auch die Institution Lichtblick sowie der Kinderladen wieder neue Räume für ihre Arbeit finden sollen. Als Erweiterung der Kindertagesstätte ist mindestens eine neue Krippengruppe angedacht. Daneben sollen weitere Mieter in den Gebäudekomplex aufgenommen werden, die das Angebot abrunden.

Von der Politik erhofft sich Pastor Stehr eine wohlwollende Begleitung des Vorhabens. Der Einladung des Ortsvereinsvorstands waren gut 25 Genossinnen und Genossen gefolgt, die das Konzept mit großem Interesse zur Kenntnis nahmen und im Rahmen der Diskussion Nachfragen und Anregungen an Herrn Stehr richteten.

## Geburtstage

Wir gratulieren ganz herzlich zum rundem Geburtstag:

04.10.11 Schock, Holger  
18.10.11 Gronholz, Claus  
17.11.11 Büngeener, Lars  
19.11.11 Friedrich, Günther  
22.11.11 Kühl, Dieter  
13.12.11 Hutterer, Werner  
16.01.12 Maslankowski, Wolf (100 Jahre!)  
29.01.12 Heinze, Manfred

## Rückblick – zu Gast im Vorstand:

Bereits am 25. 7. 2011 konnten wir den **Heimatbund Norderstedt e.V.**, vertreten durch seinen ersten Vorsitzenden **Peter Reimann** und seine zweite Vorsitzende **Gisela Wagenführ**, bei uns begrüßen.

Der aus dem Heimatverein entstandene und im Jahr 1995 als Heimatbund Norderstedt gegründete Verein trägt jedes Jahr die historisch relevanten Ereignisse in einem Jahrbuch zusammen. In diesem Jahr wird die 15. Chronik erscheinen. Die Nachschlagewerke erfreuen sich großer Beliebtheit und können u.a. auch den Norderstedter Büchereien ausgeliehen werden.

Als Kulturträger unserer Stadt hat der Heimatbund unter anderem den Geschichtspfad in Friedrichsgabe begründet und plant jetzt eine ähnliche Einrichtung auch für den Ortsteil Glashütte.

Noch heute ist die vor einigen Jahren erstellte DVD des Vereins über die Entwicklung der Dörfer von 1900 bis 2000 sehr gefragt.

Daneben bietet der Verein z.B. Diavorträge über das südliche Norderstedt an und plant langfristig ein Buch über die Geschichte von ganz Norderstedt.

Nähere Informationen über den Heimatbund Norderstedt gibt es unter [www.heimatbund-norderstedt.de](http://www.heimatbund-norderstedt.de).

## termine • termine • termine • termine • termi

07. November	19.00 Uhr	Politische Gespräche	im SPDpodium
14. November	19.00 Uhr	Ortsvereinsvorstandssitzung Abstieg oder Neubeginn – Wie geht es weiter am Schmuggelstiege? Gäste: Frau Weidemann und Herr Mährlein von der Interessengemeinschaft Ochsenzoll	im SPDpodium
18. November	20.00 Uhr	SPDkultig Wolfgang Sieg – muss leider ausfallen. Nächster SPDkultig-Termin am 27. Januar 2012 mit Dr. Friedrich Schliemann – Der einzige singende Gynäkologe	im SPDpodium
28. November	19.00 Uhr	Ortsvereinsvorstand	im SPDpodium
5. Dezember	19.00 Uhr	Politische Gespräche	im SPDpodium
10. Dezember	14.30 Uhr	SPD-Weihnachtsfeier	im AWO-Haus, In der Großen Heide – mit Ehrungen langjähriger Mitglieder
12. Dezember	19.00 Uhr	Ortsvereinsvorstand	im SPDpodium
2. Januar	19.00 Uhr	Politische Gespräche	im SPDpodium
8. Januar	11.00 Uhr	Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins (Einladung folgt gesondert)	
9. Januar	19.00 Uhr	Ortsvereinsvorstandssitzung	im SPDpodium
23. Januar	19.00 Uhr	Ortsvereinsvorstandssitzung	im SPDpodium
27. Januar	20.00 Uhr	SPDkultig Dr. Friedrich Schliemann – Der einzige singende Gynäkologe	im SPDpodium

Als Themenabend im Januar ist in Vorbereitung: »VHS Norderstedt – Volkshochschule im Wandel«, Referent: Klaus Bostelmann (Leiter der VHS Norderstedt) eine gesonderte Einladung folgt.

## termine • termine • termine • termine • termi



Die glücklichen Gewinner: Herr Wallat (Berlinreise), Frau Schmuck (Weltladen-Gutschein), Frau Wismann (Tankgutschein)

## Auf der BDS-Herbstmesse präsentierten die Norderstedter Sozialdemokraten sich und ihre Arbeit.

Unsere Ortsvereinsvorsitzende und Landtagskandidatin Katrin Fedrowitz zeigte sich nach zwei arbeitsreichen Messetagen zufrieden mit der Resonanz der Besucher:

»Die hervorragende Organisation durch das Messteam des Regenta-Verlages hat die gute Stimmung bei den Ausstellern und Besuchern nachdrücklich geprägt. Der Branchenmix hat im übrigen bestens gepasst und die Idee ehrenamtliche Arbeit auf der Messe zu präsentieren war einfach klasse.

Mit rund 400 Besucherkontakten konnten wir an diesem Wochenende unsere politische Arbeit in angenehmer Atmosphäre präsentieren. Auch der Kontakt zu anderen Ehrenamtlern kam Dank der schnellen Wege nicht zu kurz.

Zudem war unser Postkartenrätsel ein voller Erfolg. Drei der zahlreichen Mitspieler können sich über eine Reise nach Berlin, einen Tankgutschein und einen Einkaufsgutschein für den Weltladen freuen. Die Preise konnten wir im feierlichen Rahmen im SPD-podium übergeben.«

## Ein literarisches Denkmal für Lodz

## Der ehemalige Harksheider SPD-Chef hat ein Buch über die Stadt seiner Liebe in Polen geschrieben

In Norderstedt ist Manfred Lüdemann, zumindest bei den Älteren, kein Unbekannter. Er war vor 40 Jahren erster Vorsitzender des neu gegründeten SPD-Stadtverbandes Norderstedt, Stadtvertreter, Gründer der inzwischen eingeschlafenen deutsch-polnischen Gesellschaft und Gründer des ebenfalls nicht mehr aktiven Norderstedter Kunstvereins. Manfred Lüdemann ist ein weit gereister Mann, der auch im Alter noch ständig neue Herausforderungen sucht, aber Lodz hat es ihm angetan. Er betrachtet sein Buch als eine Liebeser-

klärung an eine Stadt, die ihn so fasziniert wie kaum eine andere, die er bisher kennengelernt hat.

Ein Reiseführer ist das Buch über Lodz nicht geworden. Es hat einen eher anekdotischen Charakter: Wenn Manfred Lüdemann über Begegnungen mit Freunden und Fremden schreibt, hat es sogar literarischen Tiefgang. Er schreibt über seine Spaziergänge, die ihn auf Friedhöfe und Einkaufszentren führten, über die Geschichte und Zukunft der Stadt. Auch die eher hässlichen Seiten spart er nicht aus: Die sozialisti-

schen Einheitsblocks, die fehlende Farbe an den Hausfassaden – auf wenigen Seiten entsteht ein prägnantes Bild dieser Stadt. Erlebtes und Gelesenes vermengt Lüdemann zu einem feinen Gesamtbild. „Der Lodzermensch kann alles; er ist hungrig auf Erfolg“, schreibt der Autor, der sich selbst die Frage stellt, ob Lodz vielleicht die surrealste Stadt Europas oder der ganzen Welt ist.

Wer Interesse an Manfred Lüdemanns Buch hat, kann sich gerne beim OV-Vorstand melden. Wir vermitteln dann den Kontakt zu Manfred.



## Freitag, 27. Januar 2012: Dr. Friedrich Schliemann

Wenn er auf der Bühne süffisant intoniert – »lass mich doch rein, Paula!« – bekommt der Auftritt schon eine pikante Note! Dr. Friedrich Schliemann, ein vielseitiger und -beschäftigter Hamburger Gynäkologe hat ein besonderes Hobby: Bei Gelegenheit schlüpft er gerne in die Rolle eines liebeskranken Jünglings oder abenteuerlustigen Herings. Und erfreut damit seine große Fan-Gemeinde – mit Liedern von Richard Germer, einem bekannten norddeutschen Komponisten und Balladen-Sänger der sechziger und siebziger Jahre.

Ort: **SPDpodium**,  
Ochsenzoller Str. 116,  
22848 Norderstedt  
Homepage:  
<http://spd-kultig.de/>  
Eintrittspreis im  
Vorverkauf: 9,- Euro •  
Beginn: 20 Uhr  
Vorbestellung unter Tel.  
040/523 37 26 • E-Mail:  
[spd-kultig@yahoo.de](mailto:spd-kultig@yahoo.de)  
Restkarten an der Abend-  
kasse – Preis: 10,- Euro.



Volle Kraft für Norderstedt